



Weiterbildung des Bundesverbands Mobile Beratung e.V. (BMB) in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für soziale Psychiatrie (DGSP) und der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V.

## **Was tun, wenn psychiatrische und psychotherapeutische Praxis auf Menschen mit extrem rechter Orientierung trifft?**

- Termin:** 10. September 2024, 11:00 – 19:00 Uhr und  
11. September 2024, 10:00 – 16:00 Uhr
- Ort:** Katholische Akademie des Bistums Fulda  
Neuenberger Straße 3–5  
36041 Fulda
- Trainerinnen:** **Prof. Dr. Marion Mayer**, Alice Salomon Hochschule, Berlin  
**Peter Eremia**, Mobile Beratung Magdeburg, approbierter Kinder- und  
Jugendpsychotherapeut  
**Charlotte Löber**, Mobile Beratung Münster, M.sc. Psychologie  
**Dr. Friedemann Bringt**, Bundesverband Mobile Beratung e.V.

Die psychiatrische/psychotherapeutische Beratung und Therapie sind Orte der Begegnung, in denen Menschen verschiedener Einstellungen und Orientierungen aufeinandertreffen. Der Auftrag der psychiatrisch/psychotherapeutisch Tätigen ist dabei, Menschen in der Bewältigung von Lebenskrisen zu begleiten, Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben zu ermöglichen und vieles mehr - nicht aber, Menschen politisch zu bilden oder zu beeinflussen. Die therapeutische Beziehung und Vertrauensbasis zwischen Behandelnden und Behandelten ist jedoch ausschlaggebend für die Therapie. Daher ist es eine Herausforderung, Menschen mit rassistischen, antisemitischen, antifeministischen und anderen Ideologien der Ungleichwertigkeit zu begleiten und zu behandeln. Zunehmend werden auch Fachkräfte in psychiatrischen Einrichtungen mit extrem rechten Orientierungen oder gar Handlungen konfrontiert und suchen nach Orientierung bei der Zuordnung und dem Umgang mit solchen Erfahrungen.

An konkreten Fällen aus der eigenen Praxis der Teilnehmenden und im Dialog mit Impulsen aus der (Beratungs-)Wissenschaft und der Beratung zu Rechtsextremismus werden in der Weiterbildung folgende Fragestellungen diskutiert: Woran erkenne ich extrem rechte Orientierungen von Klient\*innen? Welche Erfahrungen machen psychiatrisch/psychotherapeutisch Tätige mit extrem rechten Meinungsäußerungen und wie können sie sich in ihren Einrichtungen damit gelingend auseinandersetzen? Wie gehen sie mit der gebotenen Offenheit allen Hilfesuchenden gegenüber und dem Gefühl eigener Überforderung um? Welche Bedeutung haben solche Meinungsäußerungen für das Umfeld, besonders gegenüber anderen hilfesuchenden Menschen?

**Themen:**

- Aktuelle Entwicklungen in der extremen Rechten und ihre Relevanz für die psychosoziale Beratung und Therapie,
- extrem rechte Orientierungen und ihre Erklärungsmodelle,
- Reflexion der eigenen Berufspraxis,
- Diskriminierungs-, Macht- und Gendersensibilität in der eigenen Arbeit,
- Arbeit an eigenen Fallbeispielen.

**Anmeldung:** <https://bmb.javis.de/onlineregistration/18>

**TN-Gebühr:** 250,- € zzgl. Übernachtung und Verpflegung i.H.v.: 134,- € im EZ.

**MITTWOCH, 10. SEPTEMBER 2024, 11:00 – 19:00 UHR**

<b>10:30 – 11:00 UHR</b>	Ankommen, Begrüßungskaffee und Organisatorisches
<b>11:00 – 12:30 UHR</b>	Begrüßung, Seminarplan und interaktive Vorstellung
<b>12:30 – 13:30 UHR</b>	<b>MITTAGSPAUSE</b>
<b>13:30 – 14:15 UHR</b>	Einführung und Überblick: die extreme Rechte, aktuelle Entwicklungen und Brückennarrative zu gesellschaftlichen Debatten
<b>14:15 – 15:30 UHR</b>	Plenum: Erfahrungen mit extrem rechten Orientierungen/Personen in eigener Praxis
<b>15:30 – 16:00 UHR</b>	<b>KAFFEPAUSE</b>
<b>16:00 – 16:45 UHR</b>	Gruppenarbeit: meine Strategien im Umgang mit extrem rechten Orientierungen
<b>16:45 – 17:15 UHR</b>	Auswertung und Diskussion zu Gruppenarbeit
<b>17:15 – 18:30 UHR</b>	Intervision: Lernen aus eigenen Beispielen und Fällen aus der Praxis
<b>18:30 – 19:00 UHR</b>	Tagesreflexion
<b>19:00 – 20:00 UHR</b>	<b>ABENDESSEN</b>
<b>AB 20:30</b>	(fakultativ) Kaminesgespräch

**DONNERSTAG, 11. SEPTEMBER 2024, 09:00 – 16:00 UHR**

<b>09:00 – 09:15 UHR</b>	Begrüßung und Tageseinstimmung
<b>09:15 – 09:45 UHR</b>	Erklärungsmodelle für extrem rechte Orientierungen
<b>09:45 – 10:30 UHR</b>	Vertiefung der Erklärungsmodelle in Kleingruppen
<b>10:30 – 11:00 UHR</b>	<b>KAFFEPAUSE</b>
<b>11:00 – 12:00 UHR</b>	Plenums- und Gruppenarbeit zum Thema: Diskriminierungs-, Macht- und Gendersensibilität in der eigenen Arbeit
<b>12:00 – 13:00 UHR</b>	<b>MITTAGSPAUSE</b>
<b>13:00 – 14:30 UHR</b>	Think – Pair – Share: Anwendung der Impulse aus Berufsethik und Wissenschaft auf die eigene Praxis
<b>14:30 – 14:45 UHR</b>	<b>KAFFEPAUSE</b>
<b>14:45 – 15:15 UHR</b>	Transfer der Arbeitsergebnisse in die eigene Berufspraxis
<b>15:15 – 16:00 UHR</b>	Modulauswertung